



Herr
Dr.-Ing. Tobias Distler
(PERSÖNLICH)

WS16/17: Auswertung für Middleware - Cloud Computing

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Distler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS16/17 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung mit Übung":

- Middleware - Cloud Computing -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_v_w17 - verwendet, es wurden 17 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV (Vergleich fehlt noch, wird nachgesendet!).

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS16/17 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

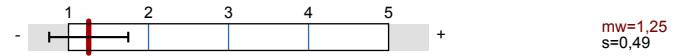
Dr.-Ing. Tobias Distler

WS16/17 • Middleware - Cloud Computing
ID = 16w-MW
Rückläufer = 17 • Formular t_v_w17 • LV-Typ "Vorlesung mit Übung"



Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/
Dozent

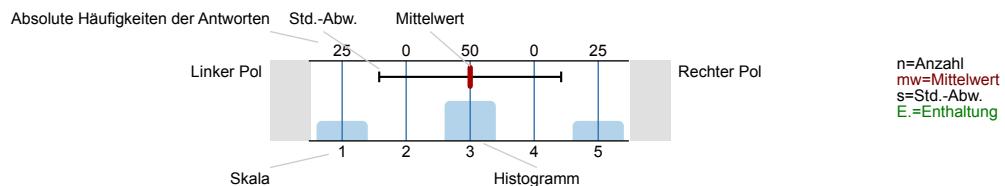


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und
Dozentin/Dozent



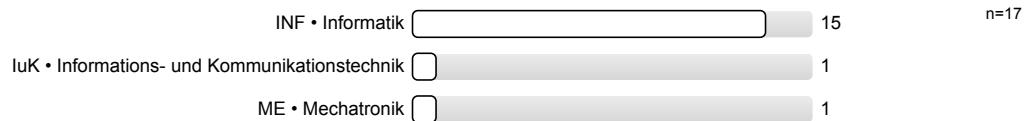
Legende

Frage

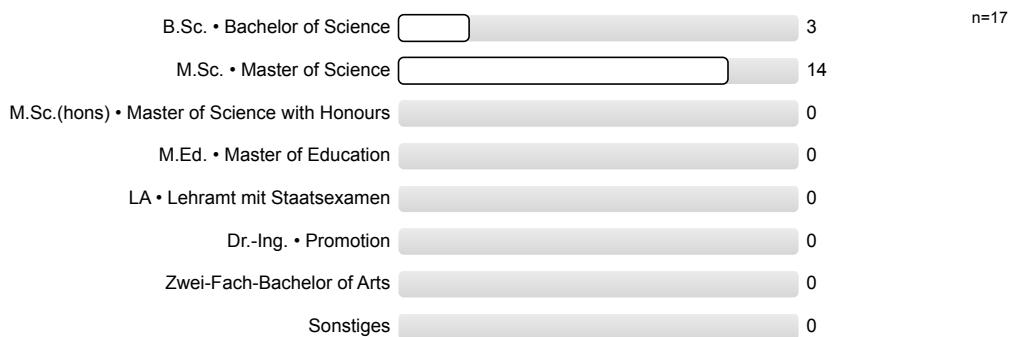


2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

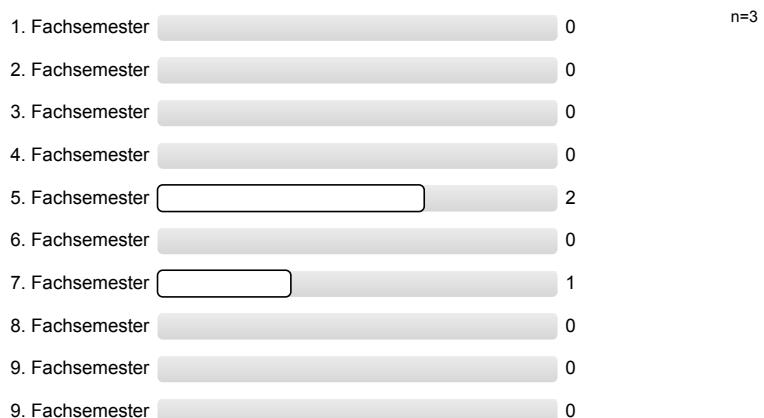
2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:



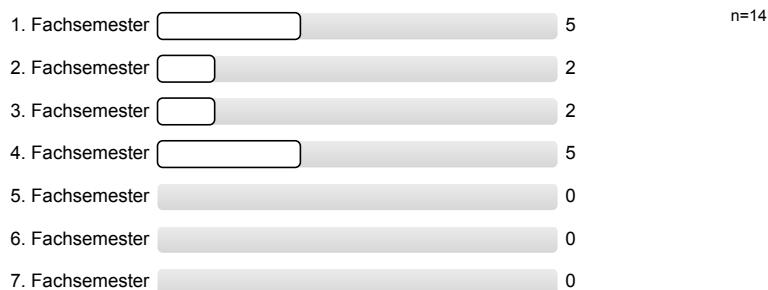
2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:



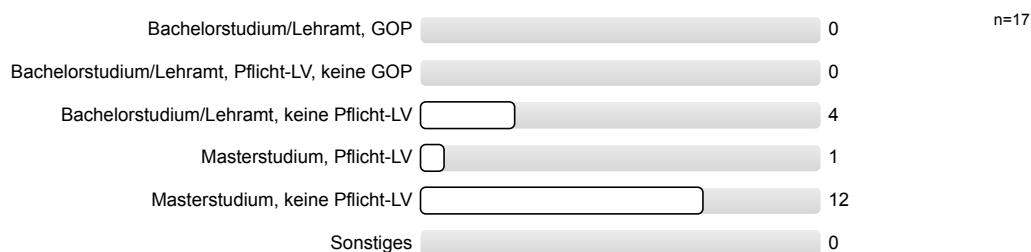
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



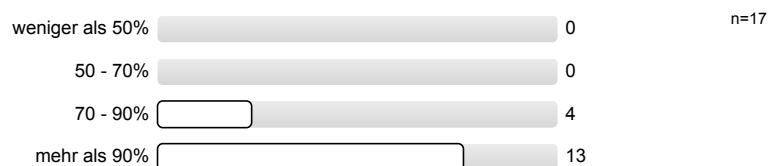
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



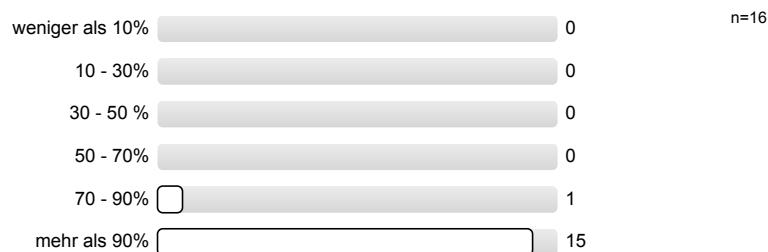
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

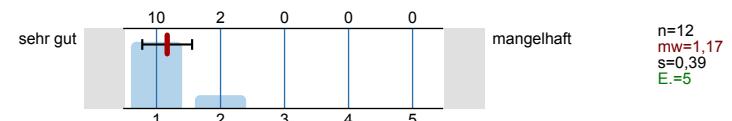


2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

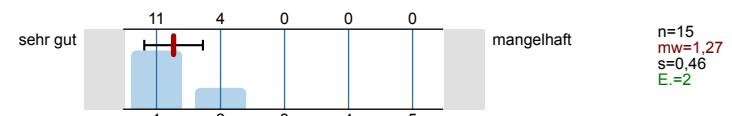


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

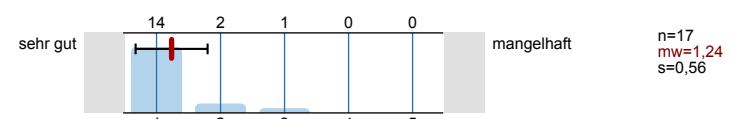
3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



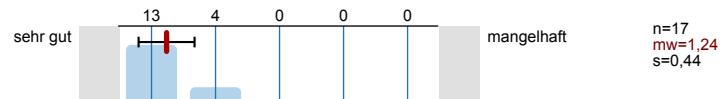
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



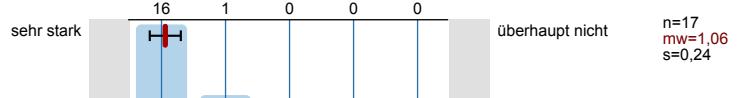
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



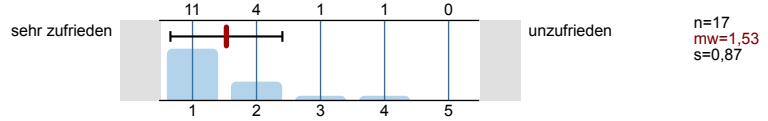
- 3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?



- 3.5) ►► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



- 3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

- 4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Man erhält interessante Einblicke in die Funktionsweise der großen Cloudanwendungen
- - interessante Einblicke in die technischen Aspekte vernetzter Systeme
 - aktuelle Themengebiete und Lernobjekte
 - Dozent ist sehr kompetent auf seinem Gebiet
 - Fragen wurden immer ausführlich und nachvollziehbar erläutert
 - Vertiefende Fragen wurden gern beantwortet
- Aktuelle Themen rund um Cloud Computing, Einordnung in Gesamtkontext (insbesondere, dass darauf eingegangen wird, woher das Wissen und die Paper eigentlich kommen).
- Der Dozent erklärt die dargebotenen Themen sehr umfassend und präzise.
 - Die Vorlesungsfolien sind wunderbar komprimiert.
 - Die dargebrachten Anekdoten sind oft amüsant.
- Die Papierdiskussion fand ich gut und wichtig.
- Diskussionsrunde über das Heron-Papers war sehr hilfreich, habe ich so noch in keiner anderen Vorlesung erlebt.
- Erklärstil von Tobias
 - Aktuelle Themen
 - Orginalliteratur immer angegeben
 - Abstimmung der Vorlesungsinhalte mit der Übung
- Guter Aufbau und sehr gute Erklärungen ohne "Folienschlacht".
 - Tobias geht sehr ausführlich auf Fragen ein und ist immer perfekt vorbereitet.
- Sehr gut vorbereiteter und motivierter Professor. Super Vorlesung!
- Sehr gute Vorlesung und der Bezug zur Praxis finde ich auch super!! Weiter so! Übungen sind Klasse, besonders der Einblick in die wissenschaftliche Arbeit mit Paper / Konferenzen fand ich gut. Kann ich nur weiter empfehlen!
- Sehr motivierter Dozent, der mit seiner Begeisterung für das Thema andere ansteckt.
 - Ich habe noch keine Vorlesung gesehen, die den Inhalt so gut komprimiert auf wenigen Folien zusammenfassen konnte. Danke auch fürs Ausdrucken der Folien.
 - Interessant mal einen Einblick in die Systeme von Google, Microsoft, Amazon & Co. zu bekommen.
- Sehr unterschiedliche Inhalte, trotzdem gut erkennbarer roter Faden und exemplarische Aufgaben. Paper-Review (das gab's ja sonst noch nie). Sehr nah an tatsächlichen Einsatzszenarien.
- Spannendes Thema, sehr gut aufbereitet und vorgetragen, Tobias hat gefühlt von allem Ahnung und vermittelt sein Wissen sehr anschaulich

- 4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Frontalunterricht pur (Abschnitt wird erklärt ohne darauf zu achten, ob er verstanden wurde)
 - altbackene Folien und Präsentationsstil
 - Dozent "verschwindet" öfter mal 1-4 Minuten in seiner Erklärung und bemerkt währenddessen Fragen nicht
 - spontane Skizzen an der Tafel wären sinnvoller als strukturierte Beispiele in den Folien aufgehoben
- Bei den ausgedruckten Folien fehlen die Kapitelüberschriften, wo man auf einen Blick weiß "hier beginnt ein neues Unterkapitel". Man kann es zwar aus dem Inhalt der Folien schon erschließen, aber diese Trennfolien würden das visuelle Überfliegen oder Durchsuchen der Folien schon erleichtern.

- Darbietung teils etwas langsam - aber sehr gut für das Verständnis

- Mir geht es zu langsam voran. Die einleitenden Folien, die eigentlich nur eine Themenübersicht bieten sollen, werden schon ausführlichst besprochen, und wenn das Thema dann eigentlich dran kommt, ist oft keine Zeit mehr, und es wird nur kurz drüber gegangen. Das Thema sollte da ausführlich besprochen werden, wo es auch auf den Folien erscheint.

Auch der Vortragsstil ist mir zu ausschweifend. Bei jedem Thema werden alle Punkte zwei oder dreimal wiederholt. Bis zu einem gewissen Maße sind Wiederholungen sinnvoll, um die wichtigsten Punkte besser zu vermitteln, hier war es fand ich aber zu viel, und hat zu viel Zeit gefressen, die dann am Ende immer wieder gefehlt hat.

Bei mir haben diese häufigen Wiederholungen auch dazu geführt, dass ich immer wieder gedanklich abgeschweift bin, da es nicht weiterging.

Ein weiteres Beispiel ist, dass Tobias sehr viele Redewendungen der Form "und ABC werden wir dann später bei XYZ noch mal sehen" benutzt. Diese Vorgriffe bringen dem Zuhörer nicht viel, weil er XYZ noch nicht kennt, verbrauchen aber Zeit, wenn sie sich häufen.

Ausnehmen möchte ich das Beantworten von Fragen. Sich hier viel Zeit zu nehmen, finde ich sinnvoll, was Tobias auch gemacht hat.

- Seltener überziehen (habe eine fast direkt anschließende Lehrveranstaltung)

- Stoffumfang für 5ECTS etwas viel. Folien sehr voll.

- Teilweise sehr ausführliche Erklärung von Grundlagen, sodass zum Schluss der Vorlesung "die Zeit knapp wird". Ich fände eine zügigere Einleitung und dafür ein "Lessons Learned" oder Fazit am Schluss besser.

- 4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Besser geht nicht

- Der Dozent war immer sehr motiviert und man hat gemerkt, dass ihm sein Unterricht spaß macht und er ein anliegen hat, dass wir auch verstehen was er uns beibringen will. Leider hat er, wie viele andere Wissenschaftler, die angewohnheit sein Unterhaltungslevel zu steigern sobald er sich in eine Erklärung vertieft hat. Das ist zwar sehr interessant wenn man die Themen schon kennt/sich damit beschäftigt hat, aber für neue Themengebiete ist das für den "Schüler" nicht immer zielführend.

- Man könnte ruhig noch etwas mehr "gehaltvolleren" Stoff in die Vorlesung packen, z.B. über die Verarbeitung von Daten, was im Verhältnis zur Verwaltung von Daten deutlich weniger dran kam. Ich habe aber auch keinen konkreten Vorschlag, über was man reden kann.
Die Vorlesung über energieeffiziente Datenzentren war zwar ganz interessant, aber die wenigsten werden in die Situation kommen ein Datenzentrum entwerfen zu müssen. Diese Vorlesung könnte man durch etwas anderes ersetzen, bzw. zumindest auf eine halbe Vorlesung kürzen.

- Mehr Anekdoten , bitte :)

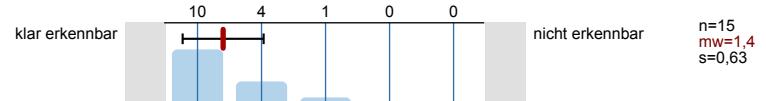
- Sehr gute LV, empfehle ich gerne weiter

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

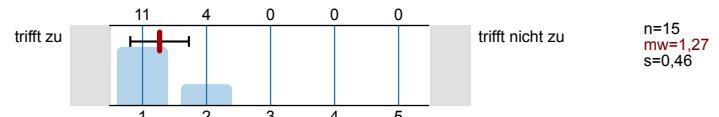
- 5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?



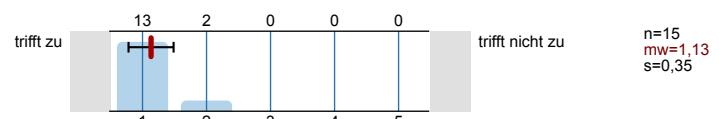
- 5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



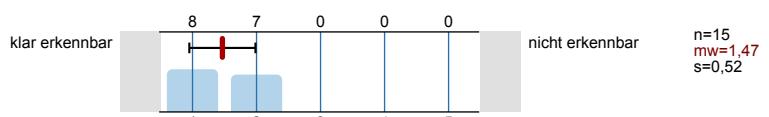
- 5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



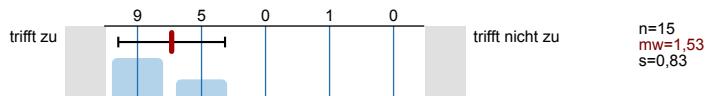
- 5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



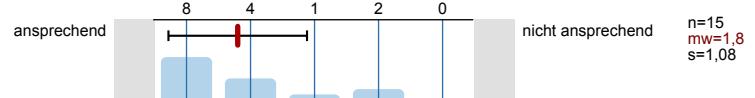
- 5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



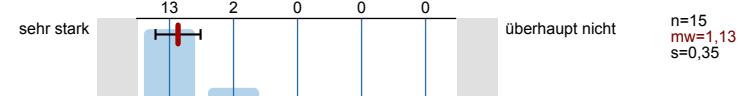
- 5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



- 5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



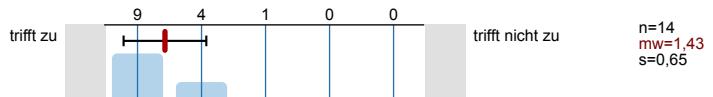
- 5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



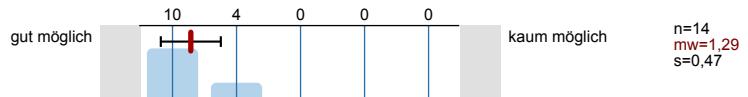
- 5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



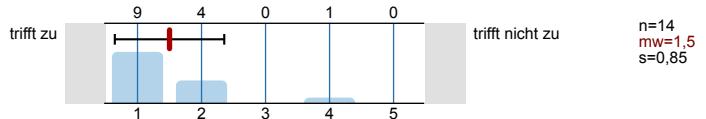
- 5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



- 5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

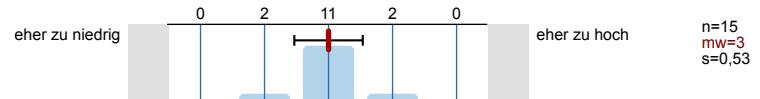


- 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

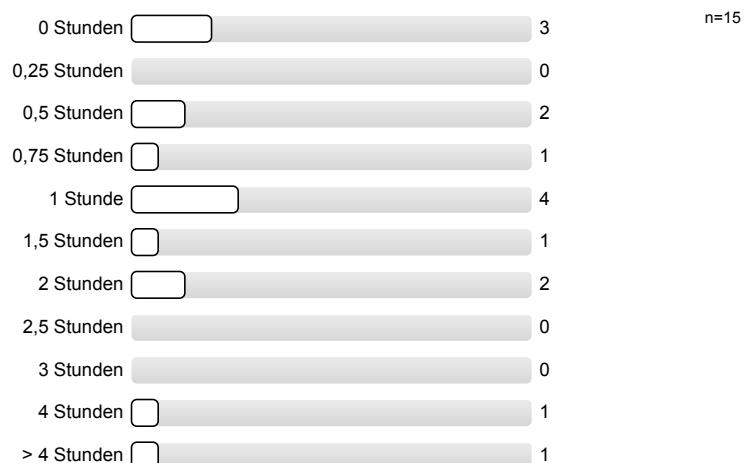


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

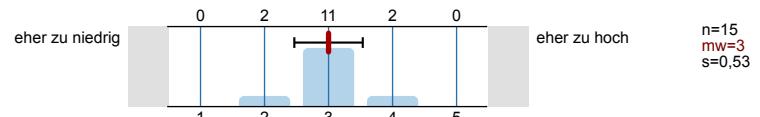
- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



- 6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



- 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



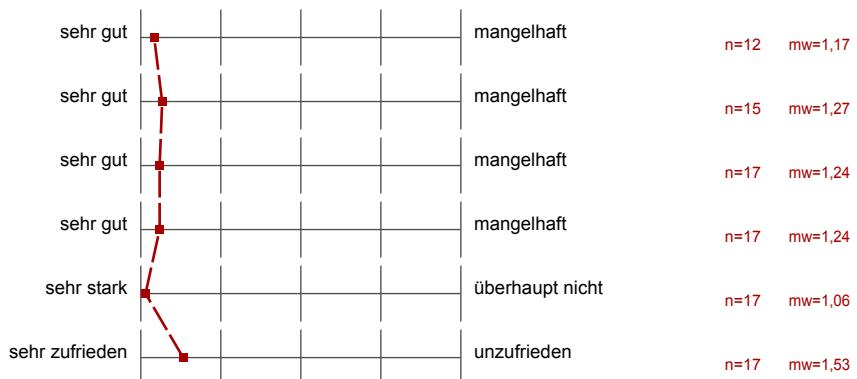
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Tobias Distler
Titel der Lehrveranstaltung: Middleware - Cloud Computing
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

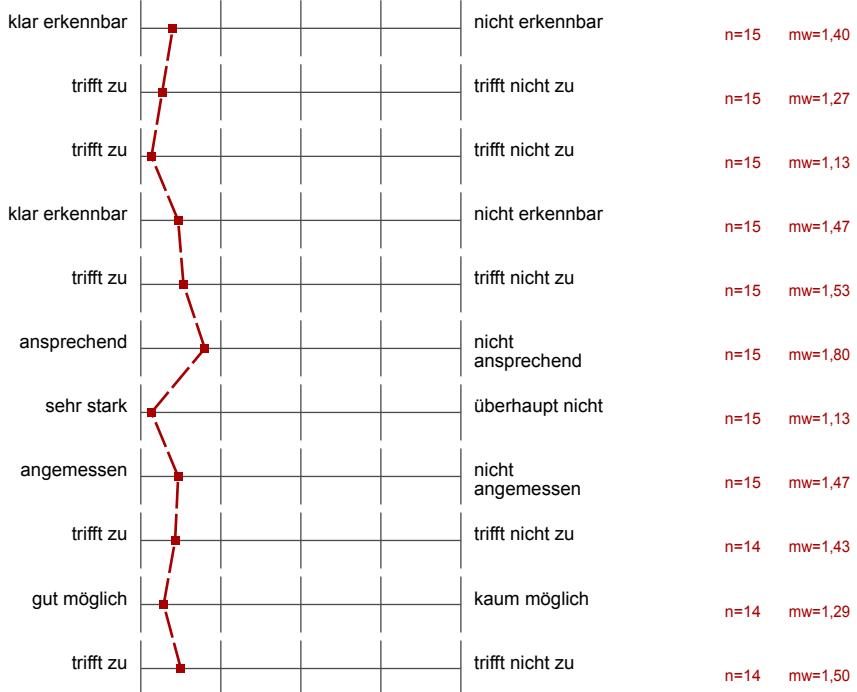
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

- 3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.
 3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?
 3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?
 3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?
 3.5) ►► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.
 3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



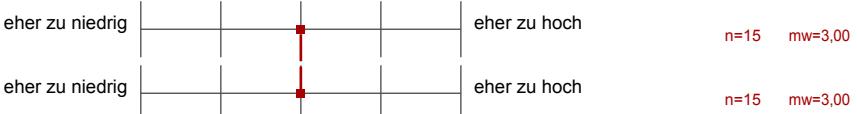
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

- 5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:
 5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.
 5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.
 5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:
 5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
 5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:
 5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.
 5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:
 5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.
 5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:
 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

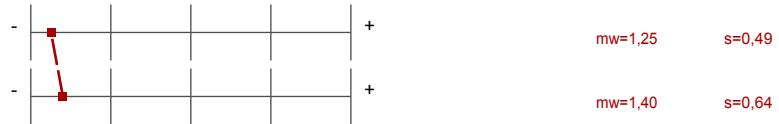
- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:
 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



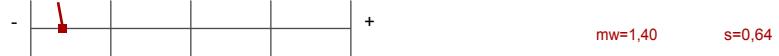
Profillinie

Teilbereich: **Technische Fakultät (TF)**
Name der/des Lehrenden: **Dr.-Ing. Tobias Distler**
Titel der Lehrveranstaltung: **Middleware - Cloud Computing**
(Name der Umfrage)

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/
Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und
Dozentin/Dozent



Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Tobias Distler
Titel der Lehrveranstaltung: Middleware - Cloud Computing
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie:
Zusammenstellung: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

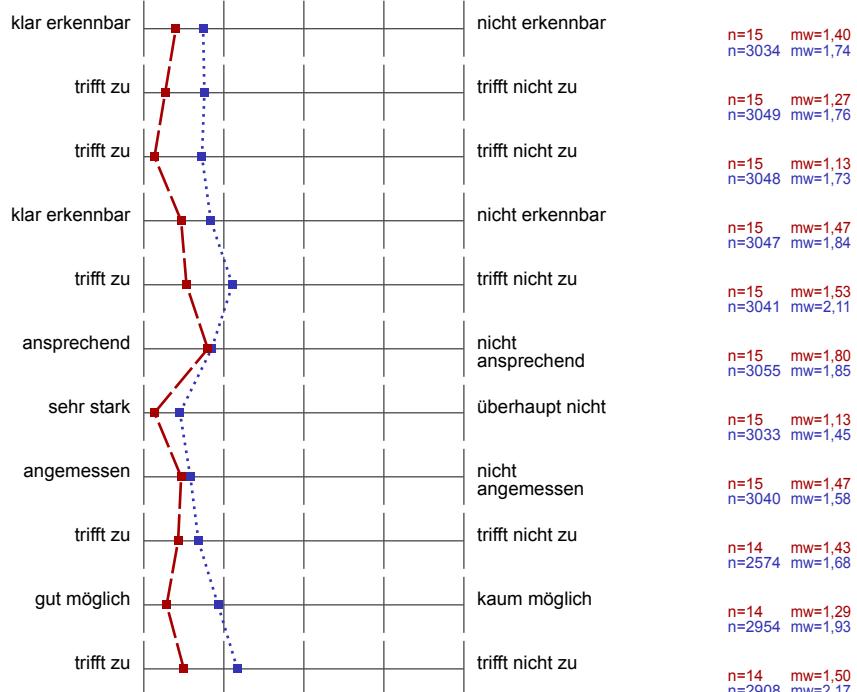
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

- 3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.
 3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?
 3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?
 3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?
 3.5) ►► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.
 3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

- 5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:
 5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.
 5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.
 5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:
 5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
 5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:
 5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.
 5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:
 5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.
 5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:
 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



- 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=15 mw=3,00
n=2872 mw=2,92